

Bildungsangebote des Fachbereiches

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten auch in 2022 zahlreiche Seminare online stattfinden. Dem Wunsch der Teilnehmenden entsprechend bietet der Fachbereich in 2023 eine Mischung aus Online- und Präsenzformaten an.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 22 Seminare und Fachtagungen mit 543 Teilnehmenden durchgeführt. 15 der durchgeführten Veranstaltungen erfolgten dabei als Onlineveranstaltung und sieben in Präsenz. Besonders hervorzuheben waren die beiden Fachtage zur Pflegeausbildung und zur Anbindung an die Telematikinfrastruktur.



58 Altenpflegeheime **71** Sozialstationen **61** Tagespflegeeinrichtungen

Behindertenhilfe

Im Bereich der Behindertenhilfe wirkte der Fachbereich in der LAG FW insbesondere im Fachausschuss Behindertenhilfe mit. Dort standen auch in 2022 und zu Beginn des Jahres 2023 alle Themen, die die Lebensverhältnisse von Menschen mit Behinderung betreffen auf der Tagesordnung. Dabei wurden aktuelle fachliche Fragestellungen und rechtliche Rahmenbedingungen diskutiert. So trat zum 3. April 2023 z. B. die Arbeitsversion 3.1 des „Gesamt- und Teilhabeplanverfahrens einschließlich des Bedarfsermittlungsinstrumentes für Niedersachsen (B.E.Ni)“ in Kraft. Außerdem wurden Stellungnahmen zu aktuellen Gesetzgebungsverfahren erarbeitet.

In der Gemeinsamen Kommission wirkte der Fachbereich an der Weiterentwicklung der zum Ende des Jahres 2021 geschlossenen Rahmenverträge nach § 131 SGB IX zur Erbringung von Leistungen der Eingliederungshilfe in Niedersachsen für Erwachsene bzw. für Kinder- und Jugendliche mit. Im Ergebnis wurden zum Beispiel die Assistenzleistungen beim Wohnen vor dem Hintergrund der Personenzentrierung in qualifizierte und kompensatorische Leistungen differenziert. Zur Assistenz beim Wohnen erfolgte außerdem eine Fortschreibung der Musterkalkulation. Auch wurden die Vergütungen der verschiedenen Leistungen wieder angepasst. Aktuell erfolgt außerdem eine Überführung der ausgelaufenen Zuverdienstprojekte in eine Rahmenleistungsvereinbarung für niedrigschwellige Beschäftigungsangebote.

Des Weiteren vertritt der Fachbereich das DRK im Landesbehindertenbeirat. Dieser hat sich einmal im Quartal getroffen und z. B. ein Forderungspapier für die stattgefundenen Koalitionsverhandlungen der neuen Landesregierung erarbeitet. Dieses umfasste auch die Forderung nach einer schulgeldfreien Heilerziehungspflegeausbildung.



Brigitte Hiss/DRK

Auf Bundesebene gab es wieder regelmäßige Treffen des Arbeitskreises Behindertenpolitik, der vom DRK-Generalsekretariat ausgerichtet wird. Ein Schwerpunkt war hier insbesondere der Austausch zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes in den verschiedenen Bundesländern.

Für die Mitarbeitenden in den Angeboten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie die entsprechenden Ansprechpersonen in den Kreisverbänden hat der Fachbereich sowohl in 2022 als auch in 2023 ein Netzwerktreffen im Onlineformat angeboten, um aktuelle Themen zu diskutieren und die Vernetzung zwischen den Kreisverbänden zu fördern.